

Zehntausende Besucher strömen während der fünften Jahreszeit in Zetel zum Zeteler Markt. BILD: JAN-OLE SMIDT

Alles bereit für den 342. Zeteler Markt

VOLKSFEST Programm und neue Attraktionen für den Jahrmarkt in der Gemeinde Zetel stehen fest

VON JAN-OLE SMIDT

ZETEL – „Für die Zeteler gibt es kein schöneres Fest im Jahr als den Zeteler Markt." Marktmeister Matthias Kraul steckt deshalb mitten in den Vorbereitungen für einen der ältesten Jahrmärkte im Oldenburgisch-Ostfriesischen Land. Zetels fünfte Jahreszeit wird am Samstag, 7. November, eingeläutet. Dann findet nachmittags die feierliche Eröffnung des 342. Zeteler Marktes statt, auf dem es wieder ein paar Neuheiten zu entdecken gibt, wie Kraul verspricht. Er hat das Programm und die Highlights nun im Marktausschuss der Gemeinde vorgestellt.

Neue Attraktionen

Auch neue Karussells stehen dieses Jahr auf dem Programm – darunter Laufgeschäfte und ein 42-Meter-Überkopf-Flieger. Die Marktbesucher können sich freuen auf ein Riesenrad, den Break Dancer, X-Flight, Musik-Express, den Autoscooter „Top In" und das Magic-House. Bei Kindern sind seit Jahren der Hummelflug und das Karussell „Zauberwelt" beliebt. Neu dabei sind ein Pferdekarussell und das Karussell „Konfetti" der Firma Langenscheidt. Ein neues Highlight auf dem Zeteler Markt ist der Orbiter „Beatbox" mit 18 Gondeln, die durch die Luft fliegen. Außerdem gibt es das Laufgeschäft „Feueralarm", passend zum Feuerwehrjubiläum in Zetel. Ebenso neu ist das „Mach 1", in dem die Fahrgäste 42 Meter hoch in den Himmel aufsteigen. Insgesamt locken sieben Großfahrgeschäfte, vier Kinderkarussells, zwei Laufgeschäfte und rund 110 sonstige Geschäfte zum Markt.

Feierliche Eröffnung

Matthias Kraul betont: „Der Zeteler Markt überzeugt vor allem durch seine Traditionen." Daher experimentiert der Marktmeister auch nicht mit den beliebten Programmpunkten. Bekanntlich erwartet die Zeteler fünf Tage Ausnahmezustand – inklusive einer Pause zwischen Marktmontag und Marktmittwoch. Los geht es am Samstag, dem 7. November, um 15 Uhr. Zu Musik und Tanz des Feuerwehrspielmannszugs Zetel-Neuenburg, der Musik- und Showband Grabstede sowie der Millrose-Jazzband aus Winschoten wird der Markt auf dem Ohrbült durch Bürgermeister Olaf Oetken feierlich eröffnet. Dieser wendet sich mit Grußworten an die Besucher der Eröffnungsfeier und verteilt nach dem ersten Fassanstich Freibier. Wenig später wird die Grünkohlsaison eröffnet, zumal viele umliegende Gastronomien das deftige Gericht auf die Speisekarte setzen.

> „Der Zeteler Markt überzeugt vor allem durch seine Traditionen.
>
> **Matthias Kraul**
> Marktmeister

Programm-Highlights

Der Marktsonntag, 8. November, beginnt mit einem ökumenischen Festzeltgottesdienst im Zelt auf dem Ohrbült um 11 Uhr mit Posaunenchor und anschließendem Grünkohlessen. Ab 13 Uhr wird zum verkaufsoffenen Sonntag in Zetel eingeladen, die Geschäfte auf dem Marktgelände öffnen um 14 Uhr. Abends ab 18 Uhr findet unter freiem Eintritt die beliebte Gaudi „Mit Pauken und Trompeten" im Claassens-Festzelt statt – dieses Jahr mit dabei sind die Musik- und Showband Grabstede, der Feuerwehrspielmannszug Zetel-Neuenburg, der Spielmannszug „Brass & more" Wiefelstede und die Marching Band Rastede „Momentum".

Am Marktmontag ist Familientag mit besonderen Aktionen der Schausteller. Dann stehen Attraktionen für die Kinder im Mittelpunkt. Montagnachmittags wird zum Seniorennachmittag im Claassens-Festzelt eingeladen, ab 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr) mit musikalischer Begleitung des Duos „Irmi & Freddy", das seine Zeteler-Markt-Premiere feiert.

Am Marktmittwoch geht's ins Finale – mit Partys im Hankenhof, auf dem Festplatz und in umliegenden Locations. Zehntausende Menschen aus der gesamten Region strömen an diesem Tag in die Gemeinde. Morgens findet außerdem der Vieh- und Pferdemarkt statt. Anbieter sind mit Pferden, Eseln, Alpakas, Lamas, Ziegen, Schafen, Hühnern, Enten und Kaninchen dabei. Außerdem wird eine landwirtschaftliche Ausstellung geboten.

Sicherheitsbestimmungen

Mehr als acht Kilometer Bauzäune sollen die umliegenden Grundstücke absichern, ebenso Zufahrtssperren für das Festgelände, erklärt der Marktmeister. „Wir arbeiten nach unseren Möglichkeiten kontinuierlich an der Verbesserung des Sicherheitskonzeptes, das sich in den letzten Jahren trotzdem gut bewährt hat." Wildpinkler sind weiterhin ein Thema, so Kraul. Ihnen sollen im Außenbereich noch mehr mobile Cross-Urinale zur Verfügung stehen. Das Gelände rund um den Markthamm, die Neuenburger Straße und den Ohrbült wird ab dem 31. Oktober schrittweise für den allgemeinen Verkehr voll gesperrt – zunächst auf dem Markthamm, dann die Neuenburger Straße und letztlich der Ohrbült.



Das Riesenrad ist wieder eines der Highlights auf dem Festgelände. BILD: JAN-OLE SMIDT



Zur Eröffnung tritt wieder die Musik- und Showband Grabstede auf, zusammen mit dem Feuerwehrspielmannszug Zetel-Neuenburg. BILD: JAN-OLE SMIDT